

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum  
**Band:** 1 (1869-1871)  
**Heft:** 4-1  
  
**Bibliographie:** Bücherschau  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„crewilo“, und das verkürzte „crello“ noch erhalten im Geschlechtsnamen „Krell“. Als Zuname findet sich laut Gf. II, 45 crawlilo schon im Jahr 1245, wo ein Heinrich Chrevelli genannt ist; ebenso erscheint der Geschlechtsname „Kreul“ (Gf. XXIV, 125). Hieher gehörige Ortsnamen sind Kräuligen, Gemeinde Bätterkinden, urkundlich Krewilingen im Jahr 1275 (Sol. Woch. 1829, 266), vorher der Geschlechtsname Kräuliger; Grellingen bei Pfeffingen und andere. Nach diesen Erörterungen wird es wohl einleuchtend sein, dass Chrewilsfurt im Kanton Zürich eben die Furt des Chrewilo bedeutet, und dass im Laufe der Zeit das Appellativ Furt mit dem genitiven „s“ abgefallen ist, so dass schliesslich „Kreuel“ entstand. Ein ferneres Greuel findet sich in der Gemeinde Luthern, sowie ein Kreuel, Gemeinde Kriens, die beide für eine Gabel keine Anhaltspunkte geben.

Dr. BRANDSTETTER.

## Bücherschau des Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde.

### Publicationen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich:

- Bursian, Prof. Dr. C.** Aventicum Helvetiorum. Mittheil. d. ant. Ges. Band XVI. 1. Abth. 5. Heft. 10 Lith. Zürich 1870. 4<sup>o</sup>.
- Fellenberg, E. v. und A. Jahn.** Die Grabhügel zu Allenlüften, Kt. Bern. Band XVII. 1. 3 Taf. Zürich 1870. 4<sup>o</sup>.
- Rahn, Prof. Dr. J. R.** Grandson und 2 Cluniacenserbauten in der Westschweiz. Band XVII. 2. 6 Lith. Zürich 1870. 4<sup>o</sup>.
- Keller, Dr. F.** Helvetische Denkmäler. II. Die Zeichen- oder Schalensteine der Schweiz. Band XVII. 3. 5 Lith. Zürich 1870. 4<sup>o</sup>.
- Quiquerez, A.** Notice sur les forges primitives dans le Jura. Band XVII. 4. 4 Pl. Zürich 1871. 4<sup>o</sup>.
- Meyer von Knonau, G. Prof. Dr.** Burg Mammertshofen, Kt. Thurgau, und zwei andere megalithische Thürme. Band XVII. 5. 2 Ktaf. 1 Lith. Zürich 1871. 4<sup>o</sup>.
- Denkmäler des Hauses Habsburg.** Heft 5 und 6. Das Kloster Königsfelden, geschichtlich dargestellt von Theod. v. Liebenau, kunstgeschichtlich von Prof. W. Lübke. Die Glasgemälde im Chor daselbst. Lief. 1—6 mit 6 Bogen Text, 25 Blätter in Farbendruck, 10 Lith. Januar 1871.

### Anderweitige Publicationen:

- Berner Taschenbuch** auf das Jahr 1871. Gegründet von L. Lauterburg. In Verbindung mit Freunden fortgesetzt von G. Ludwig, Pfarrer. 20. Jhg. mit 2 Abbildungen. Bern, Haller 1871. 8<sup>o</sup>. —
- Howald, Karl.** Der Dudelsackpfeifer auf dem Storchenbrunnen in Bern, nebst einigen Mittheilungen über bernische Kulturzustände aus früherer Zeit. S. 208—248.
- Blätter für Wissenschaft, Kunst und Leben aus der kath. Schweiz.** Neue Folge. 2. Band. Luzern, Räder 1870. — **Brandstetter, Dr. J. L.** Germanische Personennamen in schweizer. Ortsnamen. S. 252, 356, 453, 545, 597. — **Fiala, F.** Gebets- und Glaubensformulare des 15. und 16. Jhd. aus der deutschen Schweiz. — **Lütolf, A.** Kleine Beiträge zur schweizer. Buchdruckergeschichte. S. 621. ff.
- Jecklin, Dieterich.** Die Burgen und Schlösser in „alt fry Rätia“, mit Abbildungen und kulturhistorisch-topogr. Beschreibung. Glarus, Vogel 1870.
- Essai de Chronologie archéologique,** par le Docteur A. Forel, professeur à l'Académie de Lausanne. Lausanne 1870.